

Internationale Entomologische Zeitschrift

29. Jahrgang.

8. April 1935.

Nr. 2

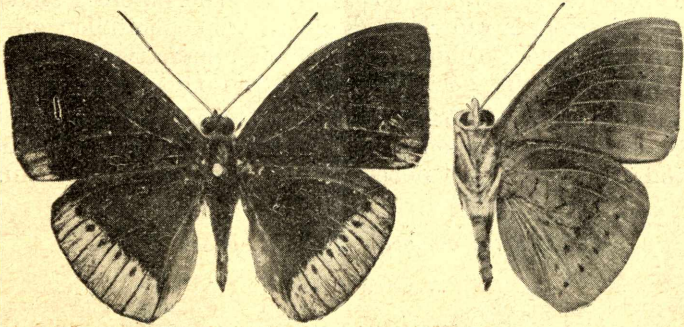
Inhalt: Niepelt: Eine neue *Tanaecia* von Sumatra. — Dr. Wehrli: Über die Metamorpho-Gruppe, ein neues Subgenus der Gattung *Abraxas*, *Mesohypoleuca* und ihre Arten. (Geometrinae, Lep.) (Fortsetzung). — Walter: Beobachtungen an *Calophasia lunula* Hufn. — Engler: Zu *Odezia tibiale* Esp. — Aus den Sitzungsberichten der Entomologischen Sektion des Vereins für naturwissenschaftliche Heimatforschung zu Hamburg. — Literaturbericht.

Eine neue *Tanaecia* von Sumatra.

Wenig bekannte exotische Falter.

Von W. Niepelt, Zirlau.

Tanaecia Heringi sp. n.



Diese neue Art, welche ich mit Coll. Dr. Schmidt erwarb, steht *clathrata* Voll., Abbildung im Seitz IX, Tafel 133 d, nahe. Die Oseite der Fl. ist viel dunkler und die dunklen Zeichnungen sind kaum zu erkennen. Die Ardbinde der Hfl. ist grünblau und glänzend. Die in ihr stehenden schwarzen Punkte liegen an der distalen Grenze des dunklen Basalteiles. Der blaugrüne Fleck im Iwinkel der Vfl. ist in 3 Teile gespalten. Die Grundfarbe der Useite ist schokoladenbraun, vor dem Arand der Vfl. heller. Die schwarzen Zeichnungen nicht zusammenhängend, mehr in Punkte aufgelöst, im Basalteil kaum zu erkennen. Hfl. heller, mit zwei parallelaufenden Reihen schwarzer Punkte im distalen Teile, parallel zum Arand, im Basalteil unregelmäßige schwarze Punkt- und Strichzeichnungen. Der distale Teil hat einen violett-blauen Anflug.

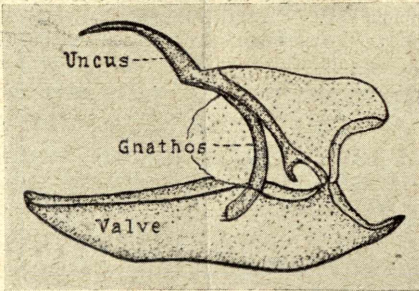
Kopf, Thorax und Abdomen oben schwarzbraun, Schulterdecken dunkelbraun, Fühler oben braun unten dunkelgelb, Palpen

graubraun, Augen schwarz, Brust und Abdomen braungrau behaart, Beine gelbgrau. Vfl.-Länge 30 mm.

1 ♂ West-Sumatra (Padang Bovenland, Fort de Kock).

Benannt zu Ehren des Herrn Professor Dr. M. Hering, am Zool. Staats-Museum Berlin.

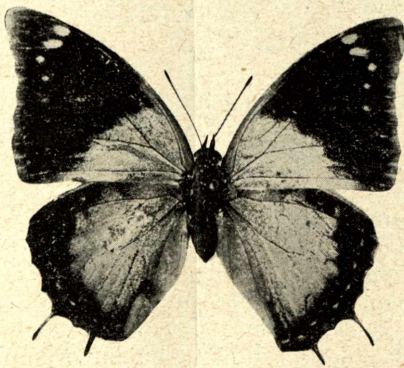
Type im Zool. Staats-Museum Berlin.



Da für diese Gruppe die Genitalien sehr wichtig sind, hatte Herr Prof. Hering die Freundlichkeit, die Genitalien zu untersuchen und eine Zeichnung derselben anzufertigen, welche zugleich zur Abbildung gelangt. Die Diagnose der Genitalien lautet:

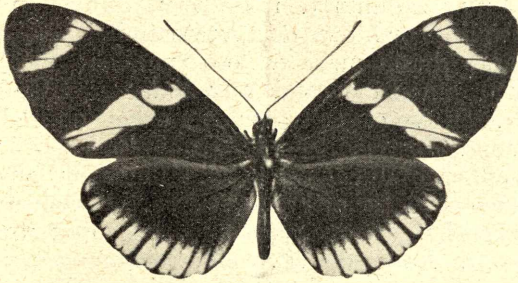
„Uncus stark, sichelförmig gebogen. Valven schmal und lang, am Ende mit nach innen gebogener kurzer Spitze. Gnathos am unteren Ende mit 4—6 nebeneinander stehenden Stacheln.“

Charaxes etheocles ♀ forma *phaeus* Hew.



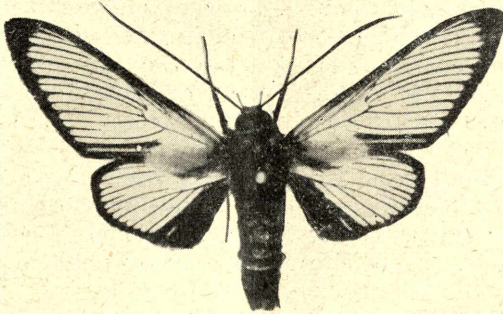
Diese Form, welche *Charaxes bohemanni* ♂ imitiert, beschrieb ich in der Gubener Intern. Ent. Zeitschrift, Jhrg. 18 unter dem Namen *imitatrix*, doch wurde diese Form bereits durch Hew. in Ent. Monthl. Mag. 14, p. 82 beschrieben, mithin hat *imitatrix* als Synonym zu gelten.

Heliconius sara F. *theudela* Hew. ♀.



Von dieser seltenen Lokalrasse liegt mir 1 ♀ vom Rio Micay W. Columbien, welches oben abgebildet ist, vor.

Cocytia durvillei Bsd. *aurantiaca* Rothsch.



Von dieser seltenen Form erhielt ich ein ♂ von Tenimber. Es weicht nach der Abb. in Seitz X, Tfl. 26 g in der hellen orange-farbenen Basalfleckung der Vfl. wie folgt ab: der Streif am Vrd. ist kürzer, der Hrd. hat keinen Streif, sondern einen rundlichen breiten Fleck ähnlich wie bei *veitschi* Btlr. aber größer.

Thorax und Abdomen sind grauschwarz, der Metallglanz mattgrün, während dieser bei den anderen Rassen intensiv metallisch ist, Abdomen unten grauschwarz ohne Metallglanz.

Über die Metamorpha-Gruppe, ein neues Subgenus
der Gattung *Abraxas*, *Mesohypoleuca*
und ihre Arten. (Geometrinae, Lep.)

Von Dr. Eugen Wehrli, Basel.

Mit 4 Tafeln und 32 Figuren.

(Fortsetzung.)

Abraxas (*Mesohypoleuca*) *syngenic*a sp. n. Taf. I, Fig. 10.

Spannung 34 mm. Von der typischen *metamorpha* Taf. I, Fig. 1 verschieden durch gestrecktere Postmediane, ganz anders

dafür desto fester an den Strick nahm. Es wurde eine einsam gelegene Mühle passiert, dann hörte jeder Schatten auf und in voller Mittagsglut zog die kleine Karawane ihres Wegs. Das Hauptmassiv des Ali-Botusch mit der noch ein wenig Schnee tragenden Kuppe des Zarew-Werch, 2185 m, kam uns langsam näher, es ging noch mehrmals durch kleinere Schluchten, über Hügel und Bergrücken, bis endlich das Postenhäuschen Nr. 17 auftauchte. Einfachste Unterkunft in der aus Marmor, der überall umherliegt, gebauten Hütte. Man konnte sich in den Krieg zurückversetzt denken, wenn man, auf der Pritsche liegend, über der Tür die Tornister mit den alarmfertig gerollten Mänteln, darüber die Stahlhelme deutscher Herkunft, zur Seite die Gewehrständler, auf dem Fenstersims den Feldtelefonkasten sah und war doch nicht an Dienst gebunden. Einige Schritte von der Tür fing schon das herrliche Falterleben an in dem üppig mit Kraut und Buschwerk durchsetzten Berggelände. Zum Abend zog ein schweres Gewitter auf, das in einen strammen Landregen überging, der uns keinen Ausgang erlaubte. Versuchsweise zündete ich meine Lampe an und postierte sie am Eingang. Eine *Hel. incarnata* und eine *Ac. decorata* erschienen, ein Zeichen, daß draußen Leben trotz des Regens herrschte. Die Nacht wurde es dazu noch recht stürmisch; der folgende Tag und die Nacht waren auch meist verregnet und kühl, daß unsere Hoffnungen beträchtlich sanken. Abwechslung bot uns nur die Inspektion des Postens, er bestand aus 4 Mann, durch einen Oberst, und unsere Bekannten, Major Maslinkow und Hauptmann Petrunow. Die Herren erkundigten sich, ob wir gut untergebracht seien und wenn uns etwas mangle, sollten wir es ruhig sagen. Mir schien, als ob unser guter Hauptmann heilfroh war, daß er uns in Petrowo nicht hatte so weiter ziehen lassen, wir hätten jetzt, ohne ihn näher kennen zu lernen, uns beschwerden können und das wäre vor Vorgesetzten immerhin fatal.

Berichtigung.

In Nr. 2 Seite 13 bitte zu lesen *Tanaëcia*.

W Niepelt.

Literaturbericht.

Von Dr. Victor G. M. Schultz, Lage (Lippe)

Dr. Heydemann, A propos des formes foncées de *Acronycta cuspidis* Hbn. — So. Lambillionnea 34. Brüssel, 1934. — 3 S.

In vorliegender kleiner Arbeit beschäftigt sich der Verf. mit den Formen *decyanea* Strand, *obscurior* Strand, *belgica* Draudt, *caliginosa* Schultz und *suffusa* Spuler. Die Form *decyanea* ist wohl charakterisiert. *Suffusa* und *obscurior* sind Synonyme von *caliginosa* Schultz. Die im Supplement zu Seitz, Bd. III, S. 10 aufgestellte *belgica* soll, wie wir hier erfahren, vom Autor im Nachtrag eingezogen werden. Die dunklen Formen finden sich nach den Beobachtungen des Verfassers nur im atlantischen Klimabezirk (der England, Schottland, Irland, das südliche Norwegen, das südwestliche Schweden, Dänemark, den Nordwesten von Deutschland, Holland und das nördliche Belgien umfaßt).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1935

Band/Volume: [29-49](#)

Autor(en)/Author(s): Niepelt Friedrich Wilhelm

Artikel/Article: [Eine neue Tanaecia von Sumatra. 13-15](#)